

Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt für Schneeberg und Umgegend.

Telegramm-Adresse:
Volksfreund Schneeberg.

Druck- und Verlagsort:
Schneeberg 51.
Nr. 25.
Schwarzenberg 19.

Amtsblatt für die königl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Hartenstein, Johann-georgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Nr. 62.

Sonntag, 15. März 1896.

40. Jahrgang.

Auf dem neuesten Fol. 288 des Handelsregisters für Neustädtel, Aue und die Vorstädte ist die Firma **Arthur Arnold** in Aue und als deren Inhaber der Kaufmann **Herr Arthur Arnold** hieselbst eingetragen worden.
Schneeberg, den 11. März 1896.

Königliches Amtsgericht.
Räder.

Aue. Nach § 44d der rescribten Städteordnung sind bei den Stadtverordnetenwahlen diejenigen Bürger von der Stimmberechtigung ausgeschlossen, welche die Abrechnung von Staats- oder Gemeindeabgaben, einschließlich der Abgaben für Schul- und Armenlasten, länger als 2 Jahre ganz oder theilweise im Rückstände gelassen haben. Wegen der jetzt stattfindenden Stadtverordnetenwahl machen wir besonders hierauf aufmerksam.
Aue, den 13. März 1896.

Der Rath der Stadt.
Dr. Kretschmar.

Hundesperre zu Aue.

Am heutigen Tage ist ein großer langhaariger schwarzer Hund, Renjanländerrasse, und etwa 3 Jahre alt, an dem nach Tödtung durch bezugsfähiges Urtheil die Tollwuth festgestellt worden ist, in hiesiger Stadt und Umgebung frei umhergelaufen.
Auf Grund von § 26 der Verordnung vom 9. Mai 1881 zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 23. Juli 1880, die Abnahme und Unterdrückung von Viehschaden betr., wird daher die für die hiesige Stadt bereits angeordnete Festlegung aller in der Stadt Aue gehaltenen Hunde bis zum 15. Juni d. J. hiermit verlängert.
Der Festlegung gleich zu achten ist das Führen der mit einem sicheren Maulkorbe versehenen Hunde an der Leine, jedoch dürfen die Hunde ohne polizeiliche Erlaubnis aus-

hiesiger Stadt nicht ausgeführt werden. Die Benutzung der Hunde zum Ziehen ist unter der Bedingung gestattet, daß dieselben fest angeleitet, mit einem sicheren Maulkorbe versehen und außer der Zeit des Gebrauchs festgelegt werden. Die Benutzung von Hunden zum Begleiten der Herden, von Fleischherden zum Treiben von Vieh und von Jagdhunden bei der Jagd kann unter der Bedingung gestattet werden, daß die Hunde außer der Zeit des Gebrauchs, (außerhalb des Jagdreviers) festgelegt, oder, mit einem sicheren Maulkorbe versehen, an der Leine geführt werden.
Werden Hunde diesen Vorschriften zuwider in hiesiger Stadt frei umherlaufen lassen, so wird nach Befinden deren sofortige Tödtung verfügt werden.
Aue, am 13. März 1896.

Der Rath der Stadt.
Dr. Kretschmar.

Aue. Die Bestimmungen, welche der Bundesrath über den Handel mit dem naturweitem Brauntwein erlassen hat, die in Nr. 69 und 61 dieses Blattes, worauf man hier verweist, zum Abdruck gebracht worden sind, treten am 1. April dieses Jahres in Kraft.

Es werden daher diejenigen hiesigen Gewerbetreibenden, welche bereits mit denaturiertem Brauntwein handeln und diesen Handel fortsetzen wollen, hierdurch aufgefordert, die in Nr. 2 der angeführten Bestimmungen vorgeschriebene Anzeige bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 150 Mark — Wfg. oder entsprechender Haft bis zum 20. März 1896

an das **Königl. Hauptkrenzamt** Zwickau und dem unterzeichneten Rath einzureichen.
Aue, am 13. März 1896.

Der Rath der Stadt.
Dr. Kretschmar.

Tagesgeschichte.

Deutschland.

Im Reichstag stand gestern der Kolonial-Etat zur Beratung. Abg. Prinz Ardenberg (Centr.) referirte über die Kommissionsverhandlungen. Der Dualismus in der Verwaltung, das Uebergewicht des Militarismus besteht leider noch immer. Die ständigen Klagen darüber würden zwar vom Auswärtigen Amt anerkannt, aber es geschieht nichts; man müsse doch auch Abhilfe schaffen. Wenn Wehlan die Regier. nicht als Menschen angesehen habe, so hätte er sie doch wenigstens als Thiere ansehen müssen. Jeder Fährmann in Deutschland, der sein Pferd so gefährlich lehren gegenüber, der Regierung müsse geistliche Maßregeln gegen solche Mißbräuche der Amtsgewalt anwenden. Abg. Schall (sozial.) bespricht den Fall Peters, der ebenso standhaft sei. Peters solle sich mohamedanisch haben trauen lassen. Schall fährt weiter aus, daß viele Kolonialbeamten ihren christlichen Standpunkt veräußerten und beflügelten die Ausbreitung der Brauntweinpest in Afrika, welcher Einhalt gehen werden müßte. Redner sagt ferner über eine viel zu große Rücksicht den mohamedanischen Lehren gegenüber. Der Direktor der Kolonialabtheilung Dr. Rohrer fährt aus, die kaiserliche Regierung wolle die christliche Mission mit allen Mitteln fördern. Der Prozeß Wehlan schwebt noch, die Regierung könne daher in eine materielle Besprechung nicht eintreten. Die Regierung sei nicht damit durchgedrungen, die reichsgesetzlichen Bestimmungen wegen Mißbrauchs der Amtsgewalt auch auf die Beamten in den Schutzgebieten auszu dehnen. Eine Regelung der Gerichtsbarkeit in den Schutzgebieten sei bis auf weiteres durch eine Verordnung des Reichstanzlers getroffen, wodurch die größten Mißstände sofort unmöglich gemacht seien. Im Laufe des Sommers solle noch eine weitere gesetzliche Regelung erfolgen. Die Regierung sei außerordentlich vorsichtig in der Wahl der Beamten, könne jedoch dem Einzelnen nicht ins Herz sehen. Die Regierung sei bereit, direkt auf internationalen Wege alles zu thun, was die Böhmer der Regier. verhindern könne. Abgeordneter Bebel (Soz.) fährt aus, je länger wir mit den Kolonien zu thun hätten, desto schlechter beschiessen seien dort materiell und moralisch gemacht worden. Redner bespricht den Fall Kämpel in Witz und geht dann auf den Fall Peters über. Der bedenkliche Charakter des letzteren geht schon aus seinem eigenen Bunde über die Befestigung Emin Paschas hervor, welches Ungeheuerlichkeiten, Grausamkeiten und Freivolthaten ganz frei erzähle. Bebel fährt fort: Als Sollebe hatte Peters ein eingeborenes Mädchen, das ein Verhältnis mit einem seiner Diener anknüpfte, worauf er beide Leute anhängen ließ unter dem Vorgeben, es sei mit dem Mädchen nach christlicher Sitte verheiratet gewesen und so würde nach christlicher Sitte bestraft. Lieutenant von Bronsart, der zuerst den Auftrag zum Hängen erhielt, weigerte sich freiwillig, denselben auszuführen, aber ein Anzugsgehülfe fand sich dann dazu bereit. Der Bischof Luder in Rositz lehnte später ebenfalls den Verlehrs mit Peters als einem Mörder ab! Meine Brüder für alles dies sind: Oscar Baumann, Stubilmann, der Bischof, Missionare, Lieutenant Bronsart von Schellendorf und viele Andere (die Redner noch mit Namen nennt). Dabei hat die Ermordung des Mädchens noch weitere schwere Folgen gehabt, denn der Bruder des Mädchens floh zu den Dschaggs, und bei diesen herrscht Unruhe. Es entspann der Krieg, in welchem Lieutenant v. Bülow und Wolfram

fielen. Man sagt sogar, auch der Tod von Benz und Kretschmar, einige Jahre später, stehe noch damit in Zusammenhang! Und diesem Manne sei eine leitende Stellung in Afrika zugesichert und er habe zur Zeit einen Gehalt von 4000 Mark. Das Uebel über den früheren Kanzler Bebel sei ein Schmach und Schande für Deutschland. (Lärm.) Abg. Bebel schließt, indem er auf den Fall Wehlan übergeht, gegen welchen das Strafgesetzbuch hätte angewendet werden sollen. Direktor Dr. Rohrer fährt aus, das deutsche Reichsgesetzbuch habe Gültigkeit für alle Deutschen, auch in den Kolonien. Aus inneren rechtlichen Gründen habe die Staatsanwaltschaft aber nicht einschreiten können. Man müsse sich bei Beurtheilung der Handlungen der Afrikaer in die Lage dieser Männer versetzen, die in vielfacher Lebensgefahr und Rothwehre sich befinden und anders verhalten, als die Herren vom grünen Tisch. Der einzige, der sich an der Spitze von allen Expeditionen zurückgelehrt sei, das sei Major v. Wilmann. Redner schildert nach amtlichen Nachrichten die von Peters angeführte und an dem Witumädchen vollzogene Todesstrafe auf der Kima-Rohigaro-Station. (Rufe links: „Mörder und Mörder.“) Ich betone, daß ich nur über Thatsachen referire. (Thatsachen! Unerbittlich!) Ich betone namens der Regier. aus, daß in unseren Schutzgebieten das Leben eines Schwarzen nicht minderwerthig ist. So bestrafen Sie doch die Verbrecher! Das können wir nur bei direktem Verschulden. Peters hat erklärt, er habe so handeln müssen, um sich seine Station und seine Untergebenen zu retten. (Zuruf links: Unendbar! Unglaublich! Standal! Große Unruhe. Der Präsident läutet mit der Glocke.) Der Redner verliest die Bestimmungen des Reichstanzlers für die Beamten in den Kolonien. Abg. Dr. Blöcher (Centr.) meint, der verlesene Erlaß sei der einzige helle Punkt gewesen; die übrigen Ausführungen müßte er auf das tiefste bedauern. Dr. Peters sei in den Augen aller stillschweigend den Menschen gerichtet. (Sehr wahr!) Die Darstellung des Direktors Dr. Rohrer sei für Peters noch entwürdigender, als die des Abg. Bebel. Das Verhalten Peters gegenüber dem Regimentschef sei eine der schimpflichsten Gemeinheiten. (Beifall links und im Centrum. Rufe von links: „An den Galgen!“) Zum Bedauern meiner Freunde, schließt Redner, können wir den Angriffen der Sozialdemokraten von nun an nicht mehr so entgegenzutreten, wie früher. Hieraus wird die Weiterberatung auf Sonnabend vertagt. Schluß 5 Uhr 25 Min.

Berlin, 13. März. Die ausschlaggebenden Parteien in der Budgetkommission des Reichstages haben heute die Verbrauchsteuern auf 21 Mark festgesetzt und daß es bei der Ablehnung der Betriebssteuern und der Erhöhung des Contingents auf 17 Millionen sein Bewenden haben soll.
Berlin, 13. März. Graf Solms-Laubach ist heute abend 5½ nach Wien zurückgekehrt. Am Bahnhofs waren zur Verabschiedung außer dem österreichischen Botschafter Grafen Szogyenyi außer dem italienischen Botschafter Ranza und dem englischen Botschafter Baccelles.

Berlin, 13. März. Die revolutionäre März-Jubiläums-Kammer des „Sozialist“, die heute morgen um 3 Uhr in der Central-Expedition zur Ausgabe gelangen sollte, ist dort nachts 2 Uhr durch ein starkes Aufgebot von Polizeimannschaften in ihrer ganzen für Berlin bestimmten Auflage beschlagnahmt worden.

Berlin, 13. März. S. R. Dacht, „Hohensohlen“ ist heute in Givralat angekommen und beabsichtigt am 14. d. die Reise fortzusetzen.

Österreich.

Wien, 13. März. Nach Meldungen aus Solms-Laubach herrscht auf Reza wachsende Beunruhigung. In Tianshan sind mehrere Tausend bewaffnete Soldaten zusammengezogen. Die dortigen Behörden sind mit Unterstützung von einem hohen Bataillon vierzig Bewaffnungen besetzt. Die Besatzung bedroht den Staatsanwalter und verweigert das Protokoll. Ueberall finden Versammlungen statt, besonders in Sphakia und Mithyma. Der neuernannte Botschafter von Reza, Zulfhan Pascha, welcher nach seinem Bestimmungsort abgereist ist, dürfte eine schwierige Lage finden.

Italien.

Ueber den Stand der Dinge auf dem italo-ägyptischen Kriegsschauplatz lesen heute verschiedene bemerkenswerthe Meldungen von: Aus Massana, 13. d. telegraphirt man der „Agenzia Stefan“:
Mit dem Regus Menelik sind Friedensunterhandlungen eingeleitet worden.
In urfälllichem Zusammenhang hiermit dürfte folgende gleichzeitige aus Neapel kommende Meldung stehen:
Die Abfahrt der letzten für Afrika bestimmten Truppen, welche sich heute einschiffen sollten, ist aufgehalten worden.
Andererseits stellt heute eine Meldung der „Times“ eine englische Kooperation gegen die aus dem Sudan auf Kassala vordrückenden Dersische und Mahdisten in Aussicht. Das gen. Londoner Blatt berichtet nämlich unterm 12. d. aus Kairo: Hier glaubt man, daß die ägyptischen Truppen auf dem Nile nach Dongola vordrücken werden. Seit einiger Zeit sahle man, daß auf Grund des unruhigen Verhaltens der Dersische es wünschenswerth sei, eine Kundgebung über die Grenzlinie in Wert zu setzen. Der englischen Regierung wurden in diesem Sinne Vorstellungen gemacht. Die Niederlage der Italiener beschleunigte dies Vorgehen. Die „Times“ sagt in ihrer weiteren Ausführung, das Vordrücken der ägyptischen Truppen werde sicherlich die Italiener in ihrem tapferen Kampfe unterstützen und habe die englische Regierung zweifellos von diesem Gesichtspunkte aus ihre Zustimmung zu dem Vordrücken gegeben.

Über der englischen Regierung „in diesem Sinne“ Vorstellungen gemacht“ hat, ist in dem Telegramm nicht gesagt, im Effect jedoch gleichgültig. Denn was es bezwecke, hat England erreicht. Durch die Niederlage geschwächt, hat Italien aufgehört, für England ein unheimliches oder wohl gar gefährliches Mitbewerber an der Erbgrube Ägyptens zu sein. Im Gegentheil, es wird jetzt sogar ein mögliches Verständigen dem man sogar eine Gefälligkeit erwirken kann, die nicht kostet. Denn zum Vordrücken gegen die Dersische hätte sich England aus seinem eignen Interesse unter allen Umständen entschließen müssen. Wenn es jetzt so ansteht, als wolle man Italien einen Dienst erweisen, so ist das um so angenehmer und hat, wie bemerkt, den Vorzug, Recht zu kosten. Wie endlich die Franzosen diesen Vorschlag aufnehmen werden, bleibt abzuwarten. Nach Befestigung der englischen Presse stehen sie ja jetzt mit England im besten Einvernehmen.

Schließlich weis eine Depesche des Triester Blattes „Mattino“ zu melden, daß am 12. März 3000 Dersische ein italienisches Korps angegriffen und in die Flucht geschlagen haben.
Eine Depesche aus Massana die „R. B.“ meldet in Uebereinstimmung mit dieser Mitteilung: Eine starke Ab-

10,33	10,20
10,34	10,21
10,35	10,22
10,36	10,23
10,37	10,24
10,38	10,25
10,39	10,26
10,40	10,27
10,41	10,28
10,42	10,29
10,43	10,30
10,44	10,31
10,45	10,32
10,46	10,33
10,47	10,34
10,48	10,35
10,49	10,36
10,50	10,37
10,51	10,38
10,52	10,39
10,53	10,40
10,54	10,41
10,55	10,42
10,56	10,43
10,57	10,44
10,58	10,45
10,59	10,46
11,00	10,47
11,01	10,48
11,02	10,49
11,03	10,50
11,04	10,51
11,05	10,52
11,06	10,53
11,07	10,54
11,08	10,55
11,09	10,56
11,10	10,57
11,11	10,58
11,12	10,59
11,13	11,00
11,14	11,01
11,15	11,02
11,16	11,03
11,17	11,04
11,18	11,05
11,19	11,06
11,20	11,07
11,21	11,08
11,22	11,09
11,23	11,10
11,24	11,11
11,25	11,12
11,26	11,13
11,27	11,14
11,28	11,15
11,29	11,16
11,30	11,17
11,31	11,18
11,32	11,19
11,33	11,20
11,34	11,21
11,35	11,22
11,36	11,23
11,37	11,24
11,38	11,25
11,39	11,26
11,40	11,27
11,41	11,28
11,42	11,29
11,43	11,30
11,44	11,31
11,45	11,32
11,46	11,33
11,47	11,34
11,48	11,35
11,49	11,36
11,50	11,37
11,51	11,38
11,52	11,39
11,53	11,40
11,54	11,41
11,55	11,42
11,56	11,43
11,57	11,44
11,58	11,45
11,59	11,46
12,00	11,47

10,33	10,20
10,34	10,21
10,35	10,22
10,36	10,23
10,37	10,24
10,38	10,25
10,39	10,26
10,40	10,27
10,41	10,28
10,42	10,29
10,43	10,30
10,44	10,31
10,45	10,32
10,46	10,33
10,47	10,34
10,48	10,35
10,49	10,36
10,50	10,37
10,51	10,38
10,52	10,39
10,53	10,40
10,54	10,41
10,55	10,42
10,56	10,43
10,57	10,44
10,58	10,45
10,59	10,46
11,00	10,47
11,01	10,48
11,02	10,49
11,03	10,50
11,04	10,51
11,05	10,52
11,06	10,53
11,07	10,54
11,08	10,55
11,09	10,56
11,10	10,57
11,11	10,58
11,12	10,59
11,13	11,00
11,14	11,01
11,15	11,02
11,16	11,03
11,17	11,04
11,18	11,05
11,19	11,06
11,20	11,07
11,21	11,08
11,22	11,09
11,23	11,10
11,24	11,11
11,25	11,12
11,26	11,13
11,27	11,14
11,28	11,15
11,29	11,16
11,30	11,17
11,31	11,18
11,32	11,19
11,33	11,20
11,34	11,21
11,35	11,22
11,36	11,23
11,37	11,24
11,38	11,25
11,39	11,26
11,40	11,27
11,41	11,28
11,42	11,29
11,43	11,30
11,44	11,31
11,45	11,32
11,46	11,33
11,47	11,34
11,48	11,35
11,49	11,36
11,50	11,37
11,51	11,38
11,52	11,39
11,53	11,40
11,54	11,41
11,55	11,42
11,56	11,43
11,57	11,44
11,58	11,45
11,59	11,46
12,00	11,47

1,00	2,00
3,00	4,00
5,00	6,00
7,00	8,00
9,00	10,00
11,00	12,00
13,00	14,00
15,00	16,00
17,00	18,00
19,00	20,00
21,00	22,00
23,00	24,00
25,00	26,00
27,00	28,00
29,00	30,00
31,00	32,00
33,00	34,00
35,00	36,00
37,00	38,00
39,00	40,00
41,00	42,00
43,00	44,00
45,00	46,00
47,00	48,00
49,00	50,00
51,00	52,00
53,00	54,00
55,00	56,00
57,00	58,00
59,00	60,00
61,00	62,00
63,00	64,00
65,00	66,00
67,00	68,00
69,00	70,00
71,00	72,00
73,00	74,00
75,00	76,00
77,00	78,00
79,00	80,00
81,00	82,00
83,00	84,00
85,00	86,00
87,00	88,00
89,00	90,00
91,00	92,00
93,00	94,00
95,00	96,00
97,00	98,00
99,00	100,00

1,00	2,00
3,00	4,00
5,00	6,00
7,00	8,00
9,00	10,00
11,00	12,00
13,00	14,00
15,00	16,00
17,00	18,00
19,00	20,00
21,00	22,00
23,00	24,00
25,00	26,00
27,00	28,00
29,00	30,00
31,00	32,00
33,00	34,00
35,00	36,00
37,00	38,00
39,00	40,00
41,00	42,00
43,00	44,00
45,00	46,00
47,00	48,00
49,00	50,00
51,00	52,00
53,00	54,00
55,00	56,00
57,00	58,00
59,00	60,00
61,00	62,00
63,00	64,00
65,00	66,00
67,00	68,00
69,00	70,00
71,00	72,00
73,00	74,00
75,00	76,00
77,00	78,00
79,00	80,00
81,00	82,00
83,00	84,00
85,00	86,00
87,00	88,00
89,00	90,00
91,00	92,00
93,00	94,00
95,00	96,00
97,00	98,00
99,00	100,00

SLUB
Wir führen Wissen.

Das Confections-Gauis von Eduard Höckner, Aue, Markt 28

empfehl den Eingang seiner Neuheiten in **Herren-, Damen- und Kinder-Confection**, besonders **Confirmanden-Anzüge** von 10—25 M. **Bräutigams-Anzüge** in Gehrock u. Rock von 20—45 M.
Salon- und Promenaden-Anzüge von 12—37 M. **Sommerüberzieher** von 9 M. an. **Fleischer- und Maler-Jacken, Stiefelhosen** (Reitfaçon), **Knaben-Anzüge** in allen denkbaren Façons von 2 M. an. **Bauch-Anzüge und Bauch-Hosen** bis 180 cm Weite.

Für Damen- und Confirmandinnen
Pelerinen von 1 M. an, **Jackets** in hell und dunkel von 4 M. an, **Umhänge, Regen- und Pelerinen-Mäntel** in billigster Preislage. **Einzelne Hosen, Westen und Jackets** und alle Arbeiter-Garderobe in grösster Auswahl.

Beste Bezugsquelle für Händler.

Die Preise sind auf jedem Stück in grossen deutlichen Zahlen aufgedruckt und kann ein Uebervortheilen nicht vorkommen. Sämmtliche Waaren sind gut gearbeitet und von guten Zuthaten hergestellt. Bitte genau auf meine Firma zu achten. Das Geschäft ist Sonntags von 11 bis 4 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Eduard Höckner, Aue, Markt 28.

Vereinsbank **Wir lösen die am 31. März fälligen Coupons und ausgelosten Werthpapiere in Zwickau.** bereits von jetzt ab spesenfrei ein.



Bad Ottenstein-Schwarzenberg.

Sonntag, den 15. März.

grosses Concert und Ball,

gespielt vom hiesigen Stadtmusikchore.

Anfang Nachmittag 4 Uhr.

Hochachtungsvoll

Entritt 30 Blg.

Max Rehler.

Ein Sohn ehediger Eltern kann zu Ostern in meiner Confitorei unter günstigen Bedingungen als Lehrling einreten.

Lehrling

Germann Müller, Aue.

Nachdem mein Lager für die

Frühjahrs- und Sommer-Saison

in: **Frauenmänteln, Umhängen, couleurten und schwarzen Kragen, Coating-Capes, Sammetkragen, Jackets u. s. w.** aufs Reichhaltigste sortirt ist, erlaube ich mir darum zu bitten, bei Einkauf mich zu berücksichtigen, resp. einen Vergleich meiner Waaren mit denen der Concurrnz zu ziehen.

Ich offerire keine Genres mit Preisen,

da diese ohne Prüfung des Fabrikats keinen Maassstab für den Werth der Waaren abgeben können.

Ich offerire keine Genres clichirt,

da nur die gute Abarbeitung und Qualität ein wahres Bild des betr. Gegenstandes liefern.

Ich offerire dagegen sämtliche Artikel

in tadelloser Ausführung und allseitig anerkannt vorzüglichen Façons mit dem denkbar kleinsten Nutzen.

Wilhelm Beyer, Schneeberg.



A. Förster,

Schneider-Geschäft,
Aue,

empfehl den geehrten Einwohnern von Aue und Umgegend seine aufs Reichhaltigste eingetroffenen

Neuheiten für Frühjahr u. Sommer

und sichert gute und schnellste Bedienung zu. **Einige Sommer-Überzieher und Anzüge,**

selbstgefertigt, habe am Lager und verkaufe dieselben billigst.

Einem guten Rock- und Hosenmacher sucht sofort

Spiegel

in allen Grössen, Spiegelgläser, Silberleisten, Gardinenhänge, Gardinenrosetten, Bilderrahmen, Fensterglas u. s. w.

empfehl in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen die Glas- u. Porzellan-Handlung von

G. A. Mierz, Schneeberg, a. Frauenm.

Bilder werden umrahmt, Spiegelgläser, sowie Fensterrahmen eingeseigt unter billiger Berechnung. D. Obg.

Einem Schneidergesellen sucht Paul Grimm, Reumelt. Auch kann ein Lehrling Unterkommen finden. D. O.

Hermann Böhm,

Zahntechnisches Atelier,
Aue, am Markt Nr. 44, 2. Etage

empfehl sich zum Einsetzen künstl. Zähne nach bewährtesten Systemen voll- und halbseitig. Schonende u. gewissenhafteste Behandlung von Zahnkrankheiten. Plombirungen in Gold, Amalgam und Cement. Reparaturen schnellstens.

Cigarren, sowie Cigarretten

von der bestrenommierten Firma S. Wolf Dresden; Chemnitz empfehl billigst Philipp Ebert, Schneeberg.

in Schwarzenberg, Pöhl's Restauration: Jeden Dienstag von 8 bis 12 Uhr vor-mittags.

in Schneeberg Centralhalle: Jeden Donnerstag von 1 bis 4 Uhr nachmittags.

Außerdem in meinem Filialbureau in Aue, Wettinerstrasse 116 E, täglich nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Rechtsanwalt Schrapf, Zwickau.

Tapeten

habe in großer Auswahl auf Lager und empfehl Bernhard Junghans, Schneeberg. Gegen Barzahlung gewähre 10% Rabatt.

Friedrich Freitag, Schneeberg

am Markt
empfehl reichhaltige Auswahl in Porzellan-, Steingut- und Glaswaaren zu den billigsten Preisen.



Porzellanservice, als: Tafel-Service, Kaffee-Service, Thee-Service, Wasch-Service,

Frühstücks-Service, Champagner-, Wein-, Liqueur-, Bier- u. Wassergläser in ordinär bis zu den feinsten engl. geschliffenen Qualitäten.

Alle Arten Porzellan- und Steingut-Branchengeschäfte. Große Auswahl für Hochzeits-, Geburtstags- und sonstige Gelegenheitsgeschenke, für Kücheneinrichtungen und Haushaltungen.

Herren-, Damen- und Kinderwäscheartikel, Tisch-, Tafel-, Bett- und Handtücherzeuge, fertige Röcke, Jacken, Schürzen, Leibkleider, Strümpfe für Frauen und Mädchen, Kinderkleider, Mädchen- und Jäckchen, Erbkingswäsche, Normalwäsche, die- selben- und baumwoll. Waaren in verschiedenen Qualitäten empfehl in großer Auswahl zu billigen Preisen.

C. M. Ungethüm in Schneeberg, Frauenmarkt.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß und Brantandkattungen unter billigster Preisberechnung bei

Regenschirme

in sehr großer Auswahl, guten, soliden Stoffen, empfehl zu wirklich billigen Preisen

Friedrich Freitag in Schneeberg, am Markt.

Otto Hamann, Schneeberg,

Fürstenplatz.

Zur Confirmation empfehle: Corsets, Glace-Handschuhe in schwarz u. weiss, Taschen tücher mit Monogramm und Spitzen, Unterwäsche in weiss und bunt, Knaben- und Mädchen-Hemden, Kragen, Manschetten, Vorhemden in allen Weiten und Façons, Hosenträger u.

Gedste Auswahl. Billigste Preise.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine Bäckerei mit sehr guter Kundenschaft ist mit mehreren Aekern bester Felder unter günstigen Bedingungen baldigst zu verpachten. Restituten erfahren Näheres in der Expedition dieses Blattes in Schwarzenberg.
Für den Interessententheil becomtentlich G. Georgi in Reichenbach.

Elfenbein - Seife
Elfenbein - Seifenpulver

mit der Schutzmarke „Elefant“ sind bekanntlich die vortheilhaftesten und billigsten Reinigungsmittel für die Wäsche und alle Sande- bürststoffe. — Die geehrten Hausfrauen wollen beim Einkaufe ausdrücklich die echte Elfenbein-Seife mit der Schutzmarke „Elefant“ von Gänther & Partner in Chemnitz-Kappel verlangen. — In fast allen Material- waaren- und Seifenhandlungen zu haben.

Einem Tischlerlehrling
sucht Herrmann Wierke, Tischlermeister, aus - Kaufstadt Köhler Allee, Silberberg Sonntag von Nach. 4 Uhr an Tagelohn, wozu er- geblich einladet S. Wierke.

Möbel

selbst fabricirt, kauft man am solidesten und 25% billiger als bei Sädlern in der **Kunstmöbelfabrik mit Dampftrieb**

Eigene **Möbel-Fabrik am Plage.**
Julius Köhler Nachfolger,
Chemnitz, innere Klosterstrasse 14.



Oster-Hasen u. Oster-Eier, Zuckerdüten, Oster-Attrappen
empfiehlt die **Reinhard Bauer,**
Zwickau, Wilhelm-Strasse.

Richard Liebernicket, Zwickau.

Infolge Grundstückswechsel eröffne ich mit heute einen

Total-Ausverkauf

der sämtlich vorhandenen

Glas-, Porzellan- und Steingut-Waaren

und empfehle ich diese günstige Gelegenheit dem geehrten Publikum einer ganz besonderen Beachtung. — Sämtliche Gebrauchs- und Luxuswaaren eignen sich zu mancherlei Gelegenheitsgeschenken und bietet deshalb mein Ausverkauf aussergewöhnliche Vortheile bei Bedarf von Hochzeitsgeschenken und Braut-Ausstattungen.

Für Wirthe und Händler eine nie wiederkehrende Gelegenheit!

Richard Liebernicket, Zwickau.

Vergessen Sie nicht

wenn Sie nach Zwickau kommen, sich bei **Bruno Reinhold** im „Weissen Hirsch“ die eleganten neuen **Herrn - Hüte** anzusehen.

Mein seit 10 Jahren in **Schwarzenberg, Schloßstrasse 53** part. bestehendes, der Kunst entsprechend eingerichtetes **Atelier für künstlichen Zahnersatz,** Plombirungen, Umarbeitungen, Reparaturen, Zahnziehen beirgt hiermit in empfehlende Erinnerung.
Otto Grahl, Zahnkünstler.

Thomasmehl, Kainit und andere Düngemittel
hat abzugeben **Reinhard Wierke, Speditur, Raschan.**

Fritz Hertel Söhne, Zwickau,
Münzstrasse 8.
Feinstes Schneidergeschäft am Platze.
Spezialgeschäft für Lodenjoppen und Havelocks.
Grösstes Tuchlager in- und ausländischer Fabrikate.
Streng reelle Bedienung Billigste Preise.

Für Schnupper!
Einer der beliebtesten Schnupftabake ist: **Schmalzler**
feinst recht geliebter Brasil von **Gebr. Bernard in Regensburg (Bayern)** gegründet 1812.
Man verlange solchen offen, in 20, 10 und 5 Pfennig-Packeten in der nächsten Handlung.

L. Gemeinde- u. Privat-Beamten-Schule zu Geyer im Erzgeb.

Die von dem Direktor des **Kultusministeriums** beantragte und mit Genehmigung des **Kultusministeriums** unter Aufsicht stehende **königliche Fachschule** eröffnet ihren 8ten Kursus am 14. April 1898. **Gründliche Vorbereitung. Sämtliche Erfolge. Seit 2 1/2 Jahren 140 Schüler in festen Stellungen. Anmeldungen baldigst erbiten. Prospekte gratis durch die Schulleitung und den Stadtverordn.**
Der Rath der Stadt Geyer: **Die Schulleitung: Dr. Conrad, Bürgermeister. Junghanns, Direktor.**

MEY'S Stoffwäsche

aus der Fabrik **MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ**
Königl. Sächs. und Königl. Rumän. Hoflieferanten.
Eleganteste, praktischste Wäsche, von Leinwand bis zu untersteiften.
Billiger als das Waschlöhn kleinerer Wäsche.
• **MEY** • Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke.
Vorräthig in Schwarzenberg bei: **G. Hertel, Fürstentplatz, Ad. Geyer & Sohn, Otto Hamann und J. G. Steinsmüller;** in Chemnitz bei: **G. H. Tag, G. Krebs und W. H. Georghi;** in Aue bei: **Rag Sabra.**

Die Annaberger Kleiderfärberei u. chem. Reinigungs-Anstalt von A. Mauersberger

hält sich zum Färben und Reinigen aller Arten Garde- robe, Stoffe, Uniformen, Zimmerdecorations- und Möbel- stoffe, Handschuhe, Schmuckgegenstände u. dergleichen bestens empfohlen unter Zusicherung sorgfältiger und sachgemäßer Aus- führung und schnellster Bedienung.
Reparaturwerkstatt für Herren-Garderobe im Hause.
Aufträge sende rasch Fertigstellung porto- und spesen- frei zurück.

Tafelfensel,

glatt, frisch und haltbar, empfiehlt in Gehinden und email- lerten Bedeckungen **die Seiffabrik in Aue.**

Neue Tapeten

sind eingetroffen. Empfehle dieselben einer gütigen Beachtung. **Desgleichen Holzabzug in Rollen und Cortons. Ergebenst** **Schwarzenberg. W. H. Adler.**

Schlosser u. Dreher,

suchen per sofort **Elektrizitäts-Gesellschaft Haas & Stahl, Aue i. S.**

Tüchtige Maschinen-Schlosser

sucht **Ernst Hoffmann, Niederschlema.**

Confirmanden - Anzüge, Neuheiten von Herren- und Knabenjahren, Joppen, Fleischerjaken und Arbeitsjachen

billigt bei **Ed. Zierold, Schneeberg, Topfmarkt.**

Herrn-Anzüge

aus modernem Stoff, bei autem Sitz und eleganter Aus- führung nach Maß von 25 Mark an **H. C.**

Zu Confirmations-Geschenken

empfiehlt bei eintretendem Bedarf **Gesangbücher, Gebetbücher** sowie **Confirmationskarten** in denkbar größter Auswahl bei billigsten Preisen. **Schwarzenberg, Ernst Krebs, Buchbinderei.**

Tüchtige Klempner

für dauernde und lohnende Arbeit nach schönem Maß Mitteldeutschlands gesucht. Bei entsprechenden Leistungen Reisevergüt- ung. Näheres bei **Korist Epperlein, Bernsbach.**

Nur echt mit Marke „Pfeil- ring“.

LANOLIN Toilett-Cream
LANOLIN in den Apotheken und Drogerien.
In Dosen à 10, 20 u. 50 Pf., in Tuben à 40 u. 80 Pf.

Unüber- troffen als Schön- heits- mittel u. zur Haut- pflege.

Armeer-Pferde-Decken

werden wegen ihrer Stärke, leichtem Gewicht und großer Ausdehnung für den Winter die besten Decken für Pferde. Preis 4.25 per Stück. In Aue bei **W. H. Adler.**

Bergmann's Birtenmilch-Seife

ist nur von **Bergmann u. Cie., Berlin v. Fischer, o. W., Markt: Dreieck mit Erdäpfel und Kreuz,** deren Vorzüge für die Hautpflege so unergreiflich und allgemein anerkannt sind, daß sie keiner Reklame mehr bedarf. **Preis S. 50 Pf. bei: Erler u. Cie., Drogerie in Aue, Herrn. Werner, Drogerie in Schwarzenberg.**

Sin- u. Verkauf

von neuen u. getragenen Kle- dungsstücken, Betten, Wäsche, Uhren, Möbeln, Schuhwaaren, Gold- und Silberwaaren u. d. bei **M. Engelhardt, Aue-Kuhstadt.**
Auch komme ich auf Bestel- lung ins Haus. **D. C.**

Alle Sorten Bettfedern

und fertige Betten in be- kannter Qualität empfiehlt **Gustav Requier, Reusstädtel.**

Confirmanden - Anzüge

eigener Anfertigung

empfiehlt in

Rock- und Jacketfaçons aus Satin-, Buckskin-, Cheviot- und Kammgarn-Stoffen
in grosser Auswahl von 9 bis 24 Mark

Carl Schindler, Zwickau, innere Schneebergerstr. 6, weisser Hirsch.
Parterre und I. Etage.

Grösste
Auswahl!

Möbelstoffe

versendet — meterweise — zu Fabrikpreisen
Richard Zieger
Chemnitz.

Möbel-Damast, p. Mtr. v. M. 2.35 an,
Möbel-Cotellno, - 3.25 -
Woll-Crepe, - Rips, - Granit.
Mohair-Püsch, pr. Mtr. v. M. 2.50 an,
Moquette-Püsch, - 4.50 -
Decorations-Püsch in 80 Farben vorrätig.

Haupt-Niederlage für Teppiche, Gardinen, Linoleum, Wachstuche
U. S. W.
Man verlange Muster und Preisliste.

Für 1896 Dürkopp's Fahrräder

Ihre vorzügliche Construction aus feinstem Material,
ihre Eleganz, Stabilität und ihr leichter Gang sichern
ihnen den ersten Platz



Plan XXII
mit Rahmen aus Nickel-Stahl. Beste Konstruktion.
Ohne Konkurrenz!

Vertreter: **Herm. Krabitz,**
Chemnitz.
Alle Reparaturen sofort und billig.
Großes Lager sämtlicher Ersatzteile.
Alleinverkauf für Schwarzenberg u. Umgeb.
Bruno Flecker.

Buch-
binderei. **Max Golde,** Papier-
handlung.
Zelle - Aue
empfiehlt

Gesangbücher
vom einfachsten bis zum feinsten Einbänden zu billigsten
Preisen.

Ein Knabe achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Buch-
binderei gründlich zu erlernen, kann zu Ostern in die Lehre
treten bei

Künstl. Zahnersatz
nach neuester Methode in sauberer Aus-
führung und zu jedem Preise.
(Um auch weniger Bemittelten ein
Zahnersatzstück zu ermöglichen, liefere ich von jetzt ab
per Zahn von 2 Mk. an.)
Garantist dauerhaft, brauchbar und gut passend. Plom-
biren mit Gold, Silber, Zement u. Zahnreinen, Retri-
ebiten, Zahnziehen schmerzlos.
Emil Richter, Schwarzenberg.

Italien. Vermuthwein,
anerkannt bestes Mittel für Magenkrankh., ist leicht zu haben
bei **Hermann Werner, Schwarzenberg.**

Elektrizitäts-Gesellschaft
Haas & Stahl,
Aue i. S.
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Telephon- und
Klingel-Anlagen
jeden Umfangs,
für Haus- und Fabrikbedarf.

Grundstücks-Versteigerung.
Donnerstag, den 19. März d. J., Nachmittag 2 Uhr
soll das dem Gutsbesitzer **Edward Borch** hier gehörige, direkt an der fiskalischen Straße
nach **Reuwest** gelegene, ca. 20 Acker große
Feld- und Wiesengrundstück
parzellenweise oder auch im Ganzen freiwillig meistbietend unter den vorher bekannt zu ge-
benden Bedingungen durch mich an Ort und Stelle versteigert werden.
Diese Grundstücke eignen sich infolge ihrer direkt an Reuwest angrenzenden Lage
auch zu Bauplatzen.
Versammlungsort: **Lehm's Restauration.**
Schwarzenberg, den 15. März 1896.
Ad. Leonhardt, verpfl. Auct.

**Hochzeits-Geschänke,
Fast-, Jubiläums-
und Ehrengeschänke**
in allen Preislagen
empfiehlt in außerordentlich
großer Auswahl
die Baaren-Ausstellung
von
Friedrich Freitag
in **Schneeberg**, am Markt.
Sonntags geöffnet
von Vorm. 11 bis Nachm. 4 Uhr.

Ein Sohn achtbarer Eltern,
welcher Lust hat
Bäcker
zu werden, kann zu Ostern in
die Lehre treten bei
Erwald Starke, Grünhain.

3 Schuhmacher
bei gutem Lohn und dauer-
hafter Arbeit gesucht. **Albert**
Schwarz, Silberstraße bei
Bierenburg. 3

In Aue,
Markt ober Bahnhofstr. wer-
den 1-2 Stuben der 1. Etage
möglichst bald zu mieten ge-
sucht. Offerten unter **N. P.**
postlagernd **Schwarzenberg** er-
beten. 2

2 Tischler
und 1 Holzbildhauer sucht
bei gutem Lohn
Albin Baumann
in Beierfeld.

**Ein Knabe achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Buch-
binderei gründlich zu erlernen, kann zu Ostern in die Lehre
treten bei**

**Ein Knabe achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Buch-
binderei gründlich zu erlernen, kann zu Ostern in die Lehre
treten bei**



**Zwei noch in gutem Zu-
stande befindliche
Feuerspritzen**
sind billig zu verkaufen.
Angebot baldigst erbeten vom
Rath der Stadt
Eibenhof.

! Achtung! Max Egermann, Schwarzenberg



Bahnhofstraße, vis-à-vis dem Sächsischen Hof,
empfiehlt seine neuingetroffenen
Stoffe
in schöner Auswahl.
Gleichzeitig halte ich mein Lager in
**fertiger Herren- und
Knaben-Garderobe**
in vorzüglichster Ausführung
bestens empfohlen und bitte bei Bedarf um ge-
neigtes Wohlwollen. D. O.

Noch suche ich per sofort
zwei tüchtige Schneidergehilfen.

Complete Wohnungs-Einrichtungen

in
Tischler- und Polstermöbeln
solid und geschmackvoll gearbeitet.

- Möbel-Einrichtung complet: Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche Mk. 300.-
- Möbel-Einrichtung complet: Gutes Zimmer, Wohnzimmer, Schlafzim-
mer, Küche Mk. 600.-
- Möbel-Einrichtung complet: Gutes Zimmer, Wohnzimmer, Schlafzim-
mer, Vorsaal, Küche Mk. 900.-
- Möbel-Einrichtung complet: Gutes Zimmer, Wohnzimmer, Schlafzim-
mer, Fremdenzimmer, Vorsaal, Küche Mk. 1200.-
- Möbel-Einrichtung complet: Salon, Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlaf-
zimmer, Vorsaal, Küche Mk. 2000.-
- Möbel-Einrichtung complet: Salon, Wohnzimmer, Speisezimmer, Herren-
zimmer, Schlafzimmer, Garderoben- und
Mädchenzimmer, Küche und Vorsaal Mk. 3000.-

Für grössere Einrichtungen stehen Kostenanschläge gern zu Diensten.
Unsere Ausstellung umfasst ausser den Laden-Räumlichkeiten mit
7 grossen Schaufenstern noch drei 3stöckige Hintergebäude, in denen Alles
zimmerweise aufgestellt ist, und steht diese enorme Auswahl unerreicht am
Platze da.

Grösstes Etablissement Sachsens.
Volle Garantie für alle gelieferten Waaren.
Kataloge gratis. Nur Fabrikpreise.
Franco-Versandt mit eigenem Fuhrwerk.

Gr. Möbelfabrik **Rother & Kuntze** Gr. Möbelfabrik
am Platze.
Chemnitz, Kronenstrasse 22.
Die Besichtigung ist auch ohne zu kaufen bereitwilligst gestattet.
Sonntags von 11-4 Uhr geöffnet!

Auction.
Montag, den 16. März von Vorm. 9 Uhr an
sollen im Hause des vord. Diebstahlverweigerers **E. Böhm**,
Franzengasse 554 in **Schneeberg** Schränke, Bettstellen,
Kisten, Tische, ein schöner Rockstuhl, 1 Drehbank mit Schnei-
denstock, eine starke Schrotmühle u. d. a. Handgeräthe gegen
sofortige Barzahlung versteigert werden. 2

Total-Ausverkauf!

ge,
mfachen,
reitsachen
g. Topmarkt.
ge
eleganter Aus-
b. O.

er,
er
hite Auswahl
Krebs,
abinderet

mer
beit nach
3 gesucht.
teifebergü.
3
rnshach.

Unüber-
troffen
als
Schön-
heits-
mittel
u. zur
Haut-
pflege.

Verkauf
getragenen Klei-
dungen, Wäsche,
Schuhwaaren,
Silberwaaren u.
Enghardt,
Reuwest.
ich auf Bestel-
D. O.

Sorten
edern
Betten in be-
stimmte Empfeh-
lung, Reuwest.

V. Grosse Erzgeb. Sing- u. Ziervögel-Ausstellung in Aue.

Der Singvögel-Vereins „Kanaria“ hält während der Osterferien, am 5., 6. und 7. April seine 5. Ausstellung m. Prämierung u. Verloosung von Papageien, Kanarien, in und ausländischen Sing- und Ziervögeln, Vogelkäfigen und Zubehörmaterial im Saale des „Rathkellers“ in Aue ab. 3 Ehrenpreise, Viele werthvolle Prämien. Die amgekauften Vögel sind bis Freitag, den 5. April im Ausstellungskloster einzuliefern. Später kommende werden nicht prämiert. Anmeldungen sind bis 1. April zu bewirken. Die Verloosung findet am 7. April Nachmittags 4 Uhr statt. Bis zum 9. April nicht abgeholt geworben werden als Eigentum zu. Die Gewinne werden in der „Aueer Zeitung“ und im „Ergeb. Volksfreund“ bekannt gemacht. Die Ausgabe der Prämien erfolgt am 7. April Abends 6 Uhr. Teilnehmer und Gewinner des Vereins ladet ergebenst ein der Verein „Kanaria“ in Aue.

Die Wildunger Mineralwässer

natürlichen der Georg Victor u. Helene-Luise sind als bewährt u. unübertroffen bei allen Nieren-, Blasen- u. Stuhlleiden, sehr werthvoll bei Hämorrhoiden, bei Strömungen der Blutreinigung, als Blutarmut, Bleichsucht u. dergl. in den Mineralwässern und in der Anwendung, als Badermittel, sehr werthvoll bei Rheumatismen und Gichtleiden, verbindet in sich reiner Jodsalz. Versandt im Jahre 1895 über 110,000 Flaschen. Das im Handel vorkommende angebliche Wildunger Salz ist ein zum Theil unechtes, daher werthloses künstl. Fabrikat. Aus dies. Quellen werden keine Salze bereitet. Die Inspektion der Wildunger Mineralquellen-Gesellschaft.

Achtung! Auktion!

Veränderungshalber bin ich gezwungen, Donnerstag, den 19. März d. J., von Vormittags 10 Uhr an meine sämtlichen Acker- und Wirtschaftsgüter, als: ein neues Erdbeben, ein mittlerer und ein kleiner Wagen, eine Hand-Dreschmaschine, eine Reinigungsmaschine, eine Dampfmühle, eine Buttermaschine, eine Waage, 2 Wendeplätze mit Gestell, 2 Haken und ein Aufhänger, ein Igel, ein Sack, 1 Paar Eggen, 4 Rührschiffe, 3 feine Reue Rührschiffe, 2 Jauchensässer, 1 Schuttlar, 75 Centner Heu und Stroh, 20 St. Stroh, eine Parthie Kohlraben und Krautrüben, sämtliche Möbel, als: 1 Schreibschreibtisch, 4 Kleiderstühle, eine Kommode, ein Tisch, eine Nähmaschine, eine Waschmaschine, ein Fleischhaken mit Schraube, mehrere Tische, Stühle, Bänke und dergl. mehr, noch vieles andere, alles in bestem Zustande, zu versteigern.

Georg Otto, Raderstraße.

Hermann Ficker, Bernsbach,

zeigt den Eingang sämtlicher Neuheiten in Herren- u. Knaben-Confection in großer Auswahl an.

- Herren-Anzüge von 12 Mk. an.
- Herren-Stoffhosen von 3 Mk. an.
- Knaben-Anzüge in allen denkbaren Facons von 2 Mk. an.
- Knaben-Hosen von 1 Mk. an.
- Arbeiter-Hosen von 1 Mk. 90 Pf. an.

Reiberei und Chem. Reinigung von Rob. Höfgen, Aue-Neustadt,

empfiehlt sich zum Reinigen oder Färben von Samml. Herren- u. Damen-Garderobe, (auch unzertrümmert), Decken, Glace-Handschuhe u. s. w.

Kalkwerk Wildenau bei Schwarzenberg,

empfiehlt täglich frischgebrannten, vorzüglichen **Bau- und Düng-Kalk** zu billigen Preisen.

Jeden Mittwoch nachmittags 3 bis 1/2 Uhr jeden Sonnabend bin ich in **Aue, Restaurant „Lederschürze“** persönlich zu sprechen. **Rechtsanwalt Raabe, Schwarzenberg.**

Fahrrad-Verkauf.

Ein Fahrrad, direct aus der Fabrik, 96er Modell, noch ungebraucht, ist sofort zu verkaufen. Zu besichtigen im Cigarrengeschäft von **Mollweide, Aue, Bahnhofstrasse.**

Lügenhaften Verleumdungen entgegenzutreten,

mache ich bekannt, daß ich jeden Posten Gold, Silber, Eisen, Blei, Messing, Kupfer, Zinn, Zink, Silber, Aluminium u. s. w. zu höchsten Preisen kauft. **H. W. H. Köhler, Köhlerstrasse 11, Aue, a. d. Sand, wohnhaft bei Herrn Baummeister Georgi.**

Good's Cacao

4 Qualitäten in Original-Packungen empfohlen **Erlor & Co., A u e.**

Confirmanden-

Uhren und Uhrenketten, Kreuze, Broschen, Ohrringe u. empfiehlt preiswerth **Richard Herr, Uhrmacher, Reichan, neben Gasth. Kuhre.**

Achtung.

Ein Raabe, Sohn adtharer Eltern welcher Saft hat, **Fleischer 3** zu werden, kann sofort oder zu Oftern in die Lehre treten bei **Hermann Schütz, Fleischermeister in Eberlein.**

Ein Lehrling

findet Unterkommen bei **Gottlieb Graf, Schuhmacherstr., Köhler.**

Stroh-Hüte

zum Waschen und Modernisiren werden angenommen. **Arthur Arnold, Aue i. S., Ecke Markt und Schwarzenberger-Strasse.** Grösste Auswahl in sämtlichen **Putz-Artikeln** am Platze.

Modistinnen gewähre hohen Rabatt. **Fleischereigrundstücksverkauf!** Das dem verstorbenen Fleischermeister **Hermann Kästner** gehörig gewesene, in **Zwickau, äußere Leipzigstraße Nr. 49,** belegene **Fleischereigrundstück** wird preiswerth verkauft. **Rechtsanwalt Kästner, Zwickau.**

W. Aug. Richter, Schwarzenberg, Schloßstraße 5.

Empfiehlt den Eingang meiner Neuheiten in **Herren- u. Knaben-Garderoben** aller Art in vorzüglicher Auswahl, desgl. Herren-, Confirmanden- und Knabenanzüge in allen Preislagen billig, ebenso Arbeitel eider, Jacketts, Hosen u. Westen. Bitte bei Bedarf um geneigte Berücksichtigung **ergeb. d. Ob.**

Gutpassende Bruchbänder

empfiehlt, auch werden solche nach Maß angefertigt, sowie alle Reparaturen an Bruchbändern werden schnell ausgeführt bei **Richard Berger, Sattlermeister, Schwarzenberg, Zwickauerstr. 72.**

Ein starker Transport ostfriesländer **schwerer Rube und Kalben,** hochtragend und mit Milch, stehen von Sonntag, den 15. März an zum Verkauf bei **Heinrich Ködel, in Zwickau i. S., Hermannstraße 7, am Bahnhof.**

Zum sofortigen Antritt werden **8-10 kräftige Arbeiter** gesucht, denen an dauernder Arbeit gelegen ist. **Gustav Toelle, Papierfabrik Wildenfels.**

Für meine Holzschleiferei in **Schwarzbach** bei Eberlein suche einen nüchternen, soliden **Geschirrführer.** Beste Zeugnisse verlangt. **Oskar Bretschneider, Erbgericht Schma.**

Ein **Barbier- u. Friseurlehrling** wird gesucht bei **Aug. Rothemann** in **Zwickau, Reichenbacherstr. 33.**

Gesuch.

Eltern, welche ihre Söhne Lehren werden lassen wollen, mögen sich wenden und vorstellen bei **Franz Köpke, Gasthaus- und Personal-Bureau, Zwickau i. S., Gewandhausstr. 3.**

Samstag, den 15. März 1896, abends 7 Uhr im **Gasthaus zu Wilbman:** „Die Pilgerfahrt durchs Leben.“ **Inszenirt von Robert Dornig.** Angeführt von den hiesigen Schülern.

Gasthaus Arnoldshammer.

Sonnabend, Sonntag und Montag, den 14., 15. und 16. März. **Ausverkauf von hochfeinem Bockbier,** sowie am Sonntag gutbesetzte Langweil, wo am besten einladet **Reg. Köhler.** Sonnabend: feinerer Fleck. Montag: Edel-schweinefleisch.

Gasthof zur Linde Zentha.

Sonntag und Montag, den 15. u. 16. März: **Großer Bockbier-Ausverkauf.** Gleichzeitig ist für gute Biere und Küche, sowie für launige Unterhaltung bestens georgt. Um recht zahlreichen Besuch bittet **J. Schindler.**

Eiselt's Restaurant, Sachsenfeld.

Sonnabend, Sonntag und Montag, den 14., 15. und 16. März.

Bockbierfest.

Sonnabend **Schinken** in Brodtlag gebacken. Hierzu ladet ergebenst ein **Ottomar Eiselt.**

Rekrutenversammlung

Sonntag den 15. März, Nachmittags 2 Uhr im **Gasthof zum Anker.** **Wohltätige Rekruten.**

Für Ausstattungen! Gelegenheits-Käufe!

Habe einen großen Posten feine, gute **Reinleinene Tisch-Wäsche** aus der größten und solidesten Fabrik Deutschlands sehr billig gefasst. Der Posten ist I. Etage rechts Seite ausgestellt und besteht aus:

- Damast-Servietten, Damast-Tischtücher, Tafel-Tücher,
- Handtücher, Seiden-Decken, ff. Wischtücher, Tisch-Decken, Hohlraum-Tisch-Tücher und Servietten,
- Tisch-Läufer, Thee-Decke, Speise-Decke, Kaffee-Tücher, Garten-Decken u. s. w.

Ferner offerire folgende Gelegenheitskäufe:

- 1 Posten hochfeine Spachtel-Kragen auf Kleider,
- 1 Posten feine seidene Tailen-Shawls,
- 1 Posten grosse Küchen-Schürzen, a Stück 35, 75 Pf. und 1 Mark.

Grosses Lager fertiger Wäsche u. Stoffe

für complete große Ausstattungen, für Kinder-Ausstattung und für Erstlings-Ausstattung.

Waaren-Haus Friedrich Meyer, Zwickau, Wilhelm-Strasse 15/17.